„Die fidelen Hirtenfelder" sind beim großen Opernfest im styriarte-Glücksgarten neben der Helmut-List-Halle im Einsatz

Das steirische Musikfestival styriarte startet heuer mit einem Werk von J. J. Fux

Ein Opernfest voller Magie

Wie man einen Opernabend zum Fest für alle Sinne macht – das hat die styriarte schon mehrfach gezeigt. Heuer lädt das Festival ab 22. Juni zum einem magischen „Fux.OPERNFEST" in und um die List-Halle, bei dem nicht nur „Julo Ascanio", die erste erhaltene Oper von Johann Joseph Fux, auf dem Programm steht.

Komponiert hat Johann Joseph Fux seinen „Julo Ascanio, Re d'Alba" für die Feier zum Namenstag von Kaiser Josef I. im Jahr 1708. Jetzt 310 Jahre später zeigt die styriarte das Werk, so wie damals eingebettet in ein höfisches Fest. Schon lange vor der Ouvertüre in der List-Halle erwartet die Galagäste ein musikalisch-literarischer Reigen im eigens dafür eingerichteten Glücksgarten im Areal neben der Halle. Regisseur Wolfgang Atzenhofer hat sich dafür eine Menge einfallen lassen. So lässt er Johann Joseph Fux persönlich auftreten und am Organisations-Chaos vor dem großen Fest beinahe verzweifeln. Wie kann man die Mätresse des Kaisers daran hindern mitzusingen, wie die Volksmusiker auf später vertrösten?

Das sind die Fragen, mit denen sich der Maestro herumschlagen muss.

Da hat es der Dirigent der Aufführung, Alfredo Bernardini, etwas leichter. Er muss nur sein Zefiro Barockorchester und die Solisten, allen voran Kai Wessel in der Titelrolle, in Zaum halten.

Die Fülle der Klangfarben, der Wohlklang der Stimmen, all das findet seine Entsprechung in der opulenten optischen Gestaltung, für die das Grazer Trio OchoResotto zuständig ist. Da darf man sich Räume voller Farben und Licht erwarten. Dazu kommen die fantasievollen Kostüme von Lilli Hartmann.

Nach der Aufführung geht es dann noch einmal an den Teich im Glücksgarten, wo endlich „Die fidelen Hirtenfelder" zum Zug kommen, und vielleicht sogar die Mätresse endlich singen darf.

Das „Fux.OPERNFEST" der styriarte steht am 22., 23. und 25. Juni auf dem Programm, Beginn ist jeweils um 19 Uhr. Doch es ist nicht das einzige Opernfest, mit dem die styriarte heuer aufwartet. Am 13. und 14. Juli wird Beethovens „Fidelio" vom styriarte-Festspiel-Orchester unter Andrés Orozco-Estrada gegeben. Also Solisten sind Johanna Winkel, Johannes Chum, Adrian Eröd, Jochen Kupfer, Jan Petryka und Tetiana Miyus im Einsatz.

Michaela Reichart

Info, Karten: www.styriarte.com, ☎ 0316/825 000.

Opulentes Opernsujet für den diesjährigen styriarte-Auftakt von 22. bis 25. Juni.

Dirigent Alfredo Bernardini ist in die Opern-Partitur vertieft